



Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 3 / 2022

**Gemeindeversammlung Donnerstag, 17. November 2022
um 20.15 Uhr**

Anwesend: 18 stimmberechtigte Personen

Protokollführung: Sara Hehlen

Entschuldigt: einige Einwohner/innen

Traktanden:

- | | | |
|----|---------------------------------------------------------------|---|
| 1. | Wahl von 2 Stimmenzählern und Genehmigung der Traktandenliste | 2 |
| 2. | Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2022 | 2 |
| 3. | Budget 2023 | 2 |
| 4. | Steuerfuss 2023 | 3 |
| 5. | Ordentliche Wahlen | 3 |
| 6. | Strom Mangellage | 5 |
| 7. | Abfallentsorgung Obergmeind | 5 |
| 8. | Verschiedenes und Umfrage | 6 |

Der Gemeindepräsident Simon Gartmann begrüsst alle Anwesenden pünktlich um 20.15 Uhr.
Speziell als Gast und zu Trakt. 3 wird der Gemeindegast Markus Giger begrüsst.

Er stellt fest, dass die Traktandenliste fristgerecht bekannt gegeben wurde und die Versammlung somit beschlussfähig sei.

1. Wahl von 2 Stimmzählern und Genehmigung der Traktandenliste

Als Stimmzähler werden ... und ... gewählt. Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2022

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2022 ist für 30 Tage aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

3. Budget 2023

Markus Giger (MG) erläutert kurz den Finanzplan. Die Zahlen vom Finanzplan bewegen sich immer etwa gleich, das ist auch ein Zeichen, dass es mit dem Finanzplan der Gemeinde Tschappina gut aussieht.

Weiter macht MG die Gemeinde auf einzelne Positionen der Erfolgsrechnung aufmerksam.

Bildung. Die Zahlen sind abhängig von den Schülerzahlen in der Gemeinde und werden mit CHF 213'000.- budgetiert.

Gesundheit. Wird mit einem Nettoaufwand von CHF 60'400.- budgetiert, jedoch können diese Zahlen sehr stark in beide Richtungen variieren – Pflegekosten Altersheim und Spitalbeiträge.

Soziale Sicherheit. Nettoaufwand von CHF 20'020.- hier wurden die wirtschaftliche Hilfe von Einwohnern der letzten Monate hochgerechnet.

Verkehr. Budgetierter Nettoaufwand von CHF 145'690.- beinhaltet den Strassenunterhalt und den Winterdienst, welche je nach Witterung variieren.

Volkswirtschaft. Die Forstwirtschaft gab einen Budget Ertrag an, welcher auch in unserem Budget mit einem Nettoertrag von CHF 4'065.- anschlägt.

Finanzen und Steuern wurde anhand der Empfehlung der Gemeindesteuerämter und dem Finanz- und Lastenausgleich mit einem Nettoertrag von CHF 689'112.- budgetiert.

Der Entwurf des Budgets 2023 zeigen einen Total Aufwand von CHF 894'715.-, einen Total Ertrag von CHF 909'070.-. Das ergibt einen voraussichtlichen Gewinn von CHF 14'355.-.

Das Budget der Investitionsrechnung 2023 beläuft sich auf CHF 351'000.- und beinhaltet Strassensanierung CHF 30'000.-, Leitungskataster Wasser CHF 20'000.-, Leitungskataster Abwasser CHF 20'000.- und Revision Raumplanung CHF 40'000.- und die Nollaverbauung mit CHF 241'000.-.

Für die Nollaverbauung wird die Gemeinde Tschappina von der Patenschaft für Berggemeinde finanziell unterstützt. Die genaue Höhe vom Betrag ist noch nicht bekannt.

Abstimmung: Dem Budget 2023 und der Investitionsrechnung 2023 wird einstimmig zugestimmt.

4. Steuerfuss 2023

Das Budget 2023 weist ein kleines Plus auf, somit schlagen der Vorstand und die GPK vor, den Steuerfuss weiterhin bei 100% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Aus der Gemeindeversammlung gehen keine Änderungsanträge ein.

Abstimmung: Dem Steuerfuss von 100% der einfachen Kantonssteuer wird einstimmig zugestimmt.

5. Ordentliche Wahlen

Wahl der Baufachvorsteher

Jakob Kessler stellt sich für eine weitere Amtsperiode zu Wiederwahl. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

1. Wahlgang

Eingegangene Stimmzettel	18
Leere und ungültige	1
Gültige Stimmzettel	17
Absolutes Mehr	9

Stimmen haben erhalten:

Jakob Kessler	17
---------------	----

Jakob Kessler ist mit 17 Stimmen gewählt. Der Präsident gratuliert ihm zur Wahl und wünscht ihm viel Freude und Befriedigung im Amt.

Wahl des Werkmeisters

Christian Bühler jun. stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

1. Wahlgang

Eingegangene Stimmzettel	18
Leere und ungültige	1
Gültige Stimmzettel	17
Absolutes Mehr	9

Stimmen haben erhalten:

Christian Bühler jun.	16
Einzelne	1

Christian Bühler ist mit 16 Stimmen gewählt. Der Gemeindepräsident gratuliert ihm zur Wiederwahl und wünscht ihm viel Befriedigung in seinem Amt.

Wahl der Bildungsvorsteherin

Regula Schmid stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl.
Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

1. Wahlgang

Eingegangene Stimmzettel	18
Leere und ungültige	3
Gültige Stimmzettel	15
Absolutes Mehr	8

Stimmen haben erhalten:

Regula Schmid	14
Einzelne	1

Regula Schmid ist mit 14 Stimmen gewählt. Der Präsident gratuliert ihr zur Wahl und wünscht ihr weiterhin viel Freude und Befriedigung im Amt.

Der Gemeindepräsident beantragt, der Brunnenmeister, wie der Brunnenmeister Stellvertreter mit offenem Handmehr abzustimmen.
Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Wahl der Brunnenmeister

Die bisherigen Amtsinhaber Stefan Beeli stellt sich zur Wiederwahl.

Stefan Beeli wird als Brunnenmeister mit grossem Mehr wiedergewählt.

Der Präsident dankt Stefan Beeli und wünscht ihnen viel Befriedigung im Amt.

Wahl der Brunnenmeister Stellvertreter

Die bisherigen Amtsinhaber Daniel Caflisch, Brunnenmeister Stellvertreter stellt sich zur Wiederwahl.

Daniel Caflisch wird als Brunnenmeister Stellvertreter mit grossem Mehr wiedergewählt.

Der Präsident dankt Daniel Caflisch und wünscht ihnen viel Befriedigung im Amt.

6. Strom Mangellage

Stefan Föhn Vorstandsmitglied und Gemeindeführungsstabs (GFS) Mitglied erklärt die Situation der Strom Mangellage im Kanton Graubünden und in der Schweiz.

Der GFS sämtlicher Gemeinden im Kanton Graubünden haben einen Strom Mangelkatalog bekommen, da werden verschiedene Szenarien beschrieben.

Die momentane Energieversorgung in der Schweiz wird auf «mässige Gefahr» beurteilt.

In der Schweiz können vier Phase vom Bundesrat ausgerufen werden.

Phase 1: Sparappelle (Aufruf zum Sparen an alle Verbraucher)

Phase 2: Einschränkungen und Verbote - nicht zwingend benötigte Geräte und Anlagen werden eingeschränkt (Sauna Leuchtreklamen etc.)

Phase 3: Kontingentierung – davon betroffen sind Grossverbraucher

Phase 4: Netzabschaltungen für einige Stunden – betroffen sind alle Verbraucher (Ausnahme kritische Infrastrukturen).

Die Gemeinde Tschappina wird bei einer allfälligen Netzabschaltung, beim alten Schulhaus in Obertschappina einen Notfalltreffpunkt einrichten. Dort können sich Einwohner bei einem Notfall hinbegeben. Von dort aus kann ein GFS-Mitglied mit einem Polycom Funkgerät die Blaulichtorganisationen alarmieren.

Daniel Caflisch erläutert die Situation betreffend der Trinkwasserversorgung auf dem Gemeindegebiet. Die Trinkwasserversorgung funktioniert mit Wasserdruck ausser in Usser Glas, muss das Wasser von der Bruchalp ins Reservoir hochgepumpt werden. Die Auslösestationen fürs Löschwasser befinden sich in Inner Glas beim Haus von H. Tester, in Usser Glas an der Stallwand von U. Hänni, in der Obergmeind beim WC der Skilifte, in Bruneir beim Stall von P. Arpagaus und in Obertschappina unterhalb vom Carport beim Schulhaus.

Die ARA Glas funktioniert auch, wenn eine Netzabschaltung von mehreren Stunden anfallen sollte.

7. Abfallentsorgung Obergmeind

Christian Bühler erläutert die Abfallsituation in der Obergmeind.

Im Winter ist eine Leerung vom Kehrichthüttli durch das Sammelfahrzeug bedingt durch die fehlende Schwarzräumung gefährlich und zeitaufwendig. Darum hat sich der Gemeindevorstand zusammen mit dem AVM und Bossi Nicca beschlossen, diesen Winter probenhalber einen Presscontainer aufzustellen. Für Private wird es keine Änderung geben, die können Ihren Abfallsack wie bisher im Kehrichthüttli entsorgen. Die Gastrobetriebe erhalten einen Schlüssel gegen Unterschrift und deponieren die Abfallsäcke im Einwurf des Containers.

Im Frühjahr, wenn die Gesamtkosten vom Winter vorliegen, werden die Kosten mit den Vorjahren verglichen, Christian Bühler ist zuversichtlich, dass durch die Zeiteinsparung Kosten gespart werden können.

8. Verschiedenes und Umfrage

Der Gemeindepräsident informiert die Gemeindeversammlung über verschiedene Geschäfte.

EWZ Stromversorgung Glas

An der letztjährigen Gemeindeversammlung vom November 2021 wurde dem Antrag zugestimmt, dass die Stromversorgung Glas von der EWZ übernommen wird. Die Verträge wurden vorbereitet und dem Gemeindevorstand vorgestellt. Voraussichtlich wird die Übernahme per 01.01.2023 erfolgen. Die Übergabe der Stromzählerableseung wird voraussichtlich zwischen Weihnachten und Neujahr zusammen mit der EWZ und der Gemeinde Tschappina erfolgen.

Profile Chrüzrank

Ein Baugesuch ... im Chrüzrank ist eingegangen, geplant sind 6 Cabins, ähnlich wie Aclas, welche ganzjährig bewirtschaftet vermietet werden. Die Ausschreibung wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Schulverband

Die Schulverbandsversammlung findet am 22. November 2022 in Flerden statt.

Wald

Die Waldwegausscheidung hat der Gemeindevorstand bekommen, diese muss noch genau angeschaut werden. Die Gemeinde wird eine Stellungnahme dazu einreichen.

Fragen / Anregungen aus der Versammlung:

... Masügg Weg

Der Masügg Weg wird immer öfters als Biketrail benutzt und er ist zu Fuss kaum mehr begehbar. Dieser Weg ist ein Alp- und Wanderweg, kein Biketrail, das kann so nicht akzeptiert werden. Dieser Weg wurde in mehreren Stunden auf privater Basis wieder in Stand gestellt, das darf nicht sein. Der Tourismusverband, wie auch der Bikeverein sind dafür zuständig und diese Kosten müssen von diesen Leistungsträgern übernommen werden.

... erklärt, dass betreffend solchen Situationen Gespräche stattfinden, jedoch noch nichts Konkretes vorliegt. Der Gemeindevorstand findet, dass solche Schäden nach dem Verursacher Prinzip behoben werden müssen und die Verursacher in die Verantwortung gezogen werden müssen.

Kehrichtmarken

... fragt den Gemeindevorstand an, wie es mit den Kehrichtmarken aussieht, diese kleben nicht mehr auf den Plastiksäcken.

Die Verwaltungsangestellte informiert, dass es noch für ca. ein Jahr Bögen gibt, dann werden Neue bestellt.

Da keine Wortmeldungen mehr sind, schliesst der Präsident die Versammlung um 21.15 Uhr.

Gemeindepräsident:

Simon Gartmann

Aktuarin:

Sara Hehlen